

Niederschrift

**über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 06/2008-2013 am 08.09.2009
im Ratssaal des Rathauses**

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglied
stellv. Ausschussmitglied

Dietmar Bittner
Elisabeth von Bressendorf
(für AM Marco Mutz)

Ausschussmitglied

Wilhelm Dahmen

"

Angelika Kierstein

"

Bettina Klemm

"

Jörg Möhlenbrock

"

Sven Oldag

"

Clauss-Dieter Rommerskirchen

"

Carsten Schäfer

"

Peter Schöpf

stellv. Ausschussmitglied

Klaus-Peter Eberhard – ohne Stimmrecht –
(für AM Klaus Peter Schmidt)

seitens der Gemeindeverwaltung

Bürgermeister Volker Dornquast
Fachbereichsleiterin Anja Riemer
Lars Möller als Protokollführer
Dr. Ulrike Riemenschneider
Jens Richter

als Gast zu TOP 3

Dr. Jochen Brems, VHS Henstedt-Ulzburg e.V.

als Gäste zu TOP 4

Dr. Stefan Eckl, Fa. ikps
Mitglieder der Planungsgruppe „Sportstätten-
entwicklungsplanung“

Tagesordnung:

1. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**
2. **Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 05/2008-2013 am 22.04.2009**
3. **Bericht 2008 der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg**
4. **Sportstättenentwicklungsplanung**
5. **Haushaltsangelegenheiten**
 - a) **Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für den Aufgabenbereich Kultur und Sport in den Investitionsplan 2010-2013**
 - b) **Haushaltsvoranschläge 2010**
6. **Unterrichtungen / Anfragen**
7. **Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

Herr Süme begrüßt zu Beginn der Sitzung Herrn Dr. Brems von der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg e.V. und Herrn Dr. Eckl vom Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung sowie die anwesenden Mitglieder der Planungsgruppe zur Sportentwicklungsplanung und beglückwünscht den SV Henstedt-Ulzburg e.V. in Gründung zu seinem Verschmelzungsbeschluss vom 28.08.2009.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern werden nicht gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

„Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kultur- und Sportausschusses 05/2008-2013 am 22.04.2009“

Gegen die Niederschrift werden von den Ausschussmitgliedern keine Einwendungen erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

„Bericht 2008 der Volkshochschule Henstedt-Ulzburg“

Herr Dr. Brems erläutert den Bericht ausführlich und gibt einen Ausblick auf die künftige Arbeit der Volkshochschule. Er lobt die intensive Kooperation mit der Gemeinde und beantwortet im Anschluss an seinen Vortrag Fragen der Ausschussmitglieder.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
„Sportstättenentwicklungsplanung“

Herr Dr. Eckl stellt den Abschlussbericht zur Sportstättenentwicklungsplanung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg vor. Die entsprechende Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Dr. Eckl Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Dr. Eckl erläutert auf Nachfrage, dass sich bei der Erstellung der vorliegenden Bedarfsanalyse ein rechnerisches Defizit an Außensportanlagen in den Wintermonaten ergeben habe, da die Naturrasenplätze aufgrund der Durchfeuchtung oftmals nicht bespielbar sind. Der Umbau einiger Außenanlagen zu Kunstrasenplätzen würde das entstehende Defizit verringern.

Herr Dr. Eckl teilt mit, in anderen Kommunen werde eine generelle Öffnung von Sportaußenanlagen überwiegend kritisch betrachtet. Dabei werde häufig befürchtet, die Anlagen würden Gruppen anziehen, die dort keine sportlichen Zwecke verfolgen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Fraktionen und der Sportverein jeweils eine Matrix mit Handlungsempfehlungen, abgeleitet aus dem vorliegenden Abschlussbericht, entwerfen sollen. Am 03.11.2009 sollen die Entwürfe in einem Arbeitskreis aus Fraktionen und Verwaltung beraten und zu einem Arbeitsprogramm zusammengeführt werden. Die Entscheidung über das Arbeitsprogramm solle in der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 01.12.2009 getroffen werden.

Abschließend bedankt sich Herr Süme bei Herrn Dr. Eckl für die gute und professionelle Durchführung des Projekts.

Zu Punkt 5a der Tagesordnung:
„Haushaltsangelegenheiten“

Aufnahme und Fortschreibung von Investitionsmaßnahmen für den Aufgabenbereich Kultur und Sport in den Investitionsplan 2010-2013

Nach kurzer Erläuterung der vorliegenden Investitionsplanung durch Herrn Süme beantwortet Bürgermeister Dornquast die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss: **Der Kultur- und Sportausschuss erkennt die Investitionsmaßnahmen für den Aufgabenbereich Kultur und Sport an und empfiehlt dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Maßnahmen in der zeitlichen Abfolge im Investitionsplan 2010 - 2013 zu berücksichtigen.**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5b der Tagesordnung:
„Haushaltsangelegenheiten“
Haushaltsvoranschläge 2010

Herr Süme verweist auf die der Vorlage beigefügten Haushaltstabellen für das Sachgebiet Bildung und Freizeit – Aufgabenbereich Kultur und Sport – und benennt einige relevante Positionen.

Beschluss: **Der Kultur- und Sportausschuss nimmt die Haushaltsvoranschläge für die Gliederungsziffern 30000 bis 76000 des Sachgebietes Bildung und Freizeit zur Kenntnis und empfiehlt, die Beträge in den Haushalt 2010 einzustellen.**

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
„Unterrichtungen / Anfragen“

a) Bürgerball

Zu diesem Thema hat die Verwaltung eine Unterrichtungsvorlage erstellt, die die bisher beschlossenen Empfehlungen des Festausschusses beinhaltet.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich für die in der Unterrichtungsvorlage beschriebene Vorgehensweise zur Organisation des Bürgerballs 2010 aus, insbesondere für die geplante Preiserhöhung.

b) Gemeindebücherei und -mediothek

Herr Rommerskirchen fordert, die Inventur in kürzeren Intervallen durchzuführen. Bürgermeister Dornquast sagt zu, die Möglichkeiten für eine solche Verkürzung zu prüfen.

c) Reinigungszustand Sporthalle an der Realschule Rhen

Herr Rommerskirchen weist auf die starken Verschmutzungen durch Tauben hin, die in den Sommerferien durch die Fensterlüftung in die Sporthalle gelangt seien. Bürgermeister Dornquast sagt zu, den ersten Reinigungstermin nach den Ferien künftig so vorzulegen, dass die Halle zum Schulbeginn sauber ist.

d) Freibadsaison 2009 – Statistik Naturbad Beckersberg

Dem Protokoll ist die Statistik des Naturbades über den Verlauf der Badesaison 2009 beigefügt. Die Saison endete offiziell am 13.09.2009.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:
„Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner“

Es werden keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern gestellt.

gez. Joachim Süme
(Ausschussvorsitzender)

gez. Lars Möller
(Protokollführerin)

gesehen: gez. Elisabeth von Bressendorf
(2. stellv. Bürgermeisterin)

Anlagen

Kommunale Sportentwicklungsplanung in Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg, den 8. September 2009

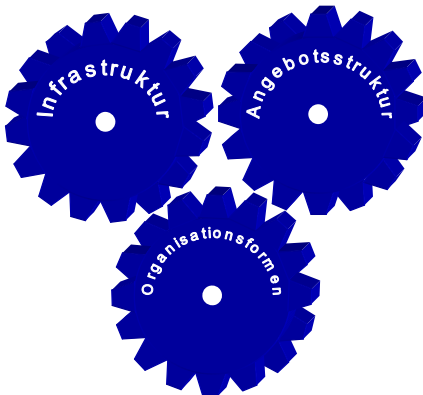
Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)

Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de

Kooperative Planung – Leitbild

Die sport- und bewegungsgerechte Stadt



- Beteiligungsmöglichkeiten am Sport für alle Bürgerinnen und Bürger
- engmaschiges und qualitativ hochwertiges Versorgungsnetz für Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten



Kooperative Planung – Sitzungen



Sitzung 1 am 22. April 2009

- Vorstellung der Ergebnisse der Bevölkerungsbefragung im Rahmen Sitzung des Kultur- und Sportausschusses

Sitzung 2 am 8. und 9. Mai 2009

- Bedarfssammlung
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Angebots- und Organisationsebene
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Sportgelegenheiten und Sportaußenanlagen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Hallen und Räume



Sitzung 3 am 26. Mai 2009

- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Tennisanlagen und Bäder



Sitzung 4 am 17. Juni 2009

- Überarbeitung der Handlungsempfehlungen

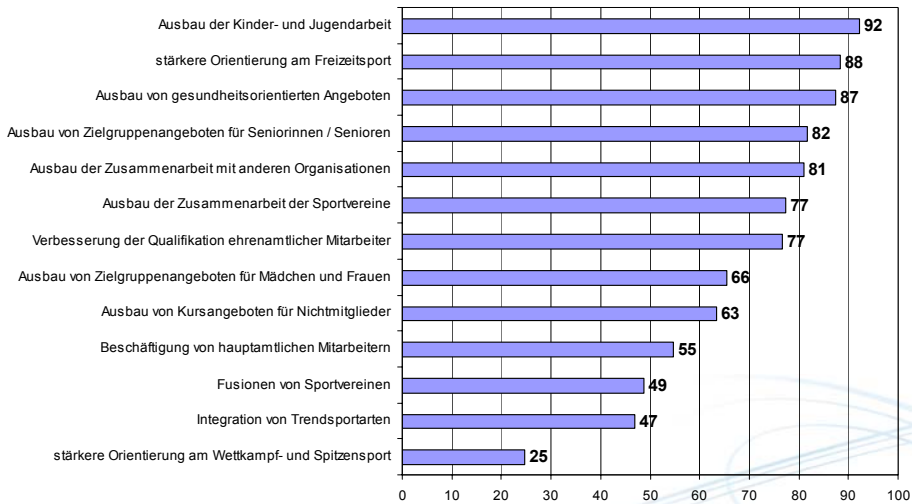
Kooperative Planung – Teilnehmer

Nr.	Name, Vorname	Organisation	anwesend am				
			Mittwoch, 22.04.09	Freitag, 08.05.09	Samstag, 09.05.09	Dienstag, 26.05.09	Mittwoch, 17.06.09
1	Dahmen, Wilhelm	WHU	x	x	x	x	x
2	Oldag, Sven	CDU / SVHU	x	x	x	x	x (H. Seidel)
3	Möhlenbrock, Jörg	SPD	x (S. Ramcke)	x	x	x	x
4	Hoppe, Stefan	FDP	x (J. Rösel)	x	x		x
5	Lange, Nadine	SVHU	x	x	x	x (U. Steffen)	x
6	Kirmse, Jürgen	SVHU	x	x			x
7	Büll, Michael	SVHU	x		x	x	x
8	Jakstat, Joachim	TC Alsterquelle	x	x	x	x	
9	Bücker, Ramona	VHS	x		x	x	x
10	Riemenschneider, Maximiliane	KJuPa	x	x	x		x
11	Mehrmann, Arne	KJuPa	x				
12	Siebke, Hans	KSV					
13	Prahl, Dieter	KSV	x	x	x	x	x
14	Hildebrecht, Jürgen	Seniorenbeirat	x	x	x	x	x
15	König, Corinna	KiTa Theodor-Storm-Str.		x	x	x	
16	Ruhstein, Britta	KiTa Kranichstraße	x			x	x
17	Kröger, Kirsten	KiTa Beckersberg II				x	
18	Gottsche, Stefan	Alstergymnasium	x	x	x		x
19	Kofter, Jörg	Schule Beckersberg					
20	Dornquast, Volker	Gemeinde H.-U.	x				
21	Riemer, Anja	Gemeinde H.-U.	x			x	x
22	Möller, Lars	Gemeinde H.-U.	x	x	x	x	x
23	Hafemeister, Petra	Gemeinde H.-U.	x	x	x		x
24	Herzbach, Christian	Gemeinde H.-U.		x	x	x	x
25	Hars, Christian	H-U Marketing					x

Angebotsstruktur

Wünschenswerte Schwerpunkte in der Sportvereinsarbeit

Welche Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit in Henstedt-Ulzburg wären aus Ihrer Sicht wünschenswert?



Quelle: Bevölkerungsbefragung Henstedt-Ulzburg 2008

N=636-733; Angaben in Prozent
Kumulierte Prozentwerte von „wichtig“ und „sehr wichtig“

Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen

Ebene 3

Sportartspezifische Ausbildung
in den Sportvereinen

sportart-
spezifische
Spezialisierung,
Talentsuche und
-förderung

Ebene 2

Sportartübergreifende Ausbildung
in den Sportvereinen

sportartübergreifende
Ausbildung im Verein
(z.B. Kindersportschule, Sportkindergarten)

Ebene 1

Grundausbildung
für alle Kinder

Bewegungsförderung in der Schule
(z.B. Sport-AGs, Ganztagesangebot)

Forcierung der Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen

Zielgruppe Kinder und Jugendliche

Bewegungsförderung im Vorschulalter

- gezielter Aufbau von Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Sportvereinen
- Einrichtung von Bewegungskindergärten
- Einrichtung eines Sportkindergartens
- Anpassung der Ausstattung der Kindergärten
- Qualifizierung der Erzieherinnen und Erzieher

Sport und Bewegung in der Schule

- Ausbau der Zusammenarbeit Schule – Sportverein
- Zusammenarbeit mit Schulen bei Talentsuche und -förderung

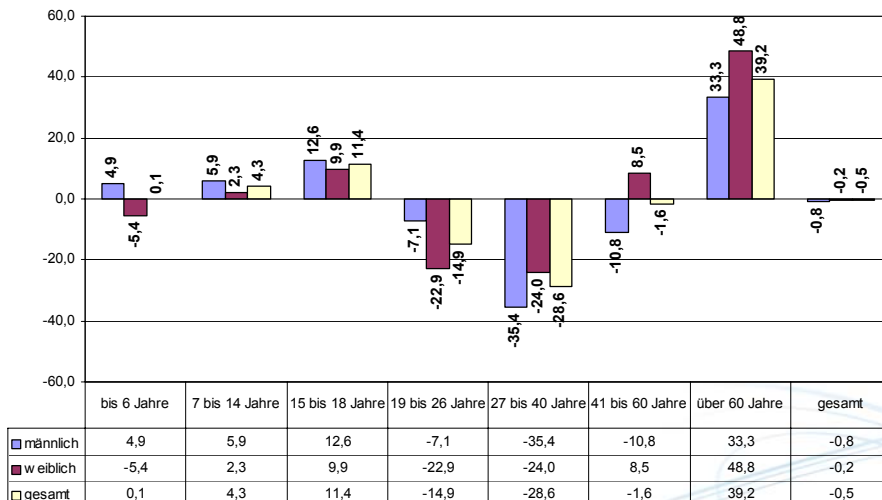
Sportartübergreifende Angebote für Kinder in den Vereinen

- verstärkt sportartübergreifende Angebote einrichten
- Aufbau einer Kindersportschule (KISS) als zusätzliches Sportvereinsangebot
- Verknüpfung der KISS mit der Bewegungsförderung in Kindergärten und (6Grund-) Schulen

Sportangebote für Kinder und Jugendliche außerhalb des Vereinssports

- mehr Trendsportangebote für Kinder und Jugendliche
- Event- und Mitmachcharakter
- auf verschiedene Zielgruppen ausrichten

Entwicklung der Sportvereine von 2003 zu 2008



Handlungsempfehlungen

Zielgruppe Erwachsene

- Schaffung höherer Flexibilität der Angebote
- strukturelle und organisatorische Anpassungen (hauptamtliche Strukturen, eigene oder angemietete Sportanlagen)
- Ausbau der vereinseigenen Räumlichkeiten (Vereinsportstudio)
- Ergänzung des Angebotes der Sportvereine
- Gesundheitsförderung in den Betrieben

Zielgruppe Ältere

- Ausbau des Sportangebotes für ältere Menschen
- präventive und rehabilitative Angebote mit sozialen Aktivitäten verknüpfen
- Verantwortlichkeit liegt bei einem Netzwerk aus Seniorenbeirat, SV HU, Bürger aktiv und Volkshochschule

Priorisierung – Handlungsempfehlungen Angebotstruktur

Angebote	Mittelwert
Kinder - Ausbau der Zusammenarbeit der Grundschulen und der Sportvereine (Sport-AGs, Ganztagsangebote)	2,85
Kinder - Ausbau der Freizeitsportangebote für Jugendliche	2,77
Erwachsene - Ergänzung der Angebote der Vereine im Gesundheitssport, Tanzsport	2,77
Kinder - Bewertung der Bewegungsräume der Kindergärten im Innen- und Außenbereich für Bewegung	2,69
Ältere - Ausbau der rehabilitativen und präventiven Angebote und sozialen Aktivitäten	2,69
Erwachsene - Ausbau von Kursangeboten (Flexibilisierung der Angebote)	2,62
Kinder - Ausbau der Kooperationen zwischen Kindergärten und Sportvereinen	2,54
Erwachsene - Ausbau der vereinseigenen Räumlichkeiten (Vereinsstudio)	2,54
Kinder - Einrichtung von Bewegungskindergärten	2,46
Kinder- Einrichtung eines Sportkindergartens	2,38
Erwachsene - strukturelle Anpassung (Hauptamtlichkeit, eine Anlagen)	2,31
Kinder - Einrichtung einer Kindersportschule	2,00
Kinder - Kooperation der Schulen und Vereine bei Talentsuche und Talentförderung	1,62
Erwachsene - Gesundheitsförderung in den Betrieben	1,62

Organisationsstruktur

Handlungsempfehlungen (Auszug)

Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

- Verbesserung der Medienpräsenz
- Verbesserung des Internetauftritts des SV HU
- Verbesserung des Internetauftritts der Gemeinde
- Erstellung einer Sportbroschüre
- Erstellung einer Sport- und Freizeitkarte

Kooperationen

- vorhandene Kooperationen ausbauen und auf andere Institutionen ausweiten
- Kooperation SV HU und Bildungseinrichtungen
- Kooperation SV HU und offene Jugendarbeit
- Sportvereine und andere Anbieter

Netzwerk für Sport und Bewegung

- vorhandene Planungsgruppe in ein Netzwerk für Sport und Bewegung überführen
- Ergänzung um interessierte Institutionen
- regelmäßige Treffen
- Begleitung der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung

Organisation	Mittelwert
Infos - Verbesserung der Internetseite des SVHU	2,85
Infos - Verbesserung der Medienpräsenz	2,69
Infos - Verbesserung der Internetseite der Gemeinde	2,50
Infos - Erstellung einer Sport- und Freizeitkarte	2,38
Infos - Erstellung einer Sportbroschüre	2,23
Einrichtung eines Netzwerks für Sport und Bewegung	2,15
Kooperationen - SVHU und offene Jugendarbeit	2,08
Infos - Tag des Sports / Tag der offenen Tür	1,92
Kooperationen - Sportvereine und andere Anbieter	1,92

Quelle: Priorisierung der Handlungsempfehlungen durch die Planungsgruppe; N=13; Mittelwerte im Wertebereich von (1) niedrig bis (3) hoch

Sport- und Bewegungsräume

Ebenen der kommunalen Sportstättenentwicklungsplanung



Handlungsempfehlungen (Auszug)

Sportgelegenheiten und Sportanlagen für den Freizeitsport

Wege für Sport und Bewegung

- Ausweisung / Beschilderung von Wegen
- Einrichtung von Laufwegen
- Inlinerwege ausweisen
- Radwege mit anderen Kommunen vernetzen
- Pflege und Unterhalt der Wege

Schulhöfe

- bewegungsfreundliche Umgestaltung der Schulhöfe
- besonderer Bedarf bei Realschule Rhen und im Schulzentrum

Bewegungsmöglichkeiten in den Kindertageseinrichtungen

- kritische Begutachtung der Innen- und Außenbereiche für den Ausbau der Bewegungsförderung
- Fläche Beckersberg I in Abstimmung mit den Planungen für das Mehrgenerationshaus in eine Spielwiese umgestalten

Freizeitspielfelder und Bolzplätze

- Ergänzung der vorhandenen Freizeitspielfelder, v.a. in Rhen und Ulzburg
- Einrichtung multifunktionaler Freizeitspielfelder mit Fitnessgeräten
- Rhen: Sportgelände Schäferskampweg um Freizeitsportmöglichkeit ergänzen
- Ulzburg: teilweise Öffnung der Freizeitspielfelder bei Beaufsichtigung oder Aufwertung des Bereichs Bürgerhaus, Sportland, Bürgerpark und Tonne
- Götzberg: ausreichende Versorgung mit Sportmöglichkeiten
- verbesserte Öffentlichkeitsarbeit über die vorhandenen Freizeitspielfelder

Bestandsaufnahme Klein- und Großspielfelder

Großspielfelder

Name	Stadtteil	Belag	Größe	Beleuchtung
Grundschule Theodor-Storm-Straße	Rhen	Kunststoffrasen	7.630	ja
Sportanlage Schäferkampsweg (SVR)	Rhen	Naturrasen	7.125	ja
Sportanlage Schäferkampsweg (SVR)	Rhen	Naturrasen	8.625	ja
Sportanlage Schulzentrum Beckersbergstraße	Ulzburg	Naturrasen	8.625	ja
Sportanlage Schulzentrum Beckersbergstraße	Ulzburg	Naturrasen	7.630	nein
Sportzentrum MTV (Bgm-Steenbock-Straße)	Henstedt	Naturrasen	8.250	ja
Sportzentrum MTV (Bgm-Steenbock-Straße)	Henstedt	Naturrasen	8.250	ja

Leichtathletik-Kampfbahnen

Stadion Beckersbergstraße	Ulzburg	Naturrasen	7.968	ja
---------------------------	---------	------------	-------	----

angerechnete Kleinspielfelder

Sportpark MTV (Bgm-Steenbock-Straße)	Henstedt	Kunststoffrasen	3.850	nein
Sportpark MTV (Bgm-Steenbock-Straße)	Henstedt	Naturrasen	2.800	nein
Sportanlage Schäferkampsweg (SVR)	Rhen	Kunststoffbelag	1.200	nein
Sportanlage Schäferkampsweg (SVR)	Rhen	Naturrasen	4.480	nein
Sportanlage Schulzentrum Beckersbergstraße	Ulzburg	Kunststoffbelag	1.350	nein
Grundschule Ulzburg Schulstraße	Ulzburg	Kunststoffrasen	2.925	ja
Sportplatz Grundschule Ulzburg Süd	Ulzburg Süd	Kunststoffrasen	2.400	ja

nicht angerechnete Kleinspielfelder

Sportplatz Grundschule Ulzburg Süd	Ulzburg Süd	Kunststoffbelag	560	nein
Sportanlage Schulzentrum Beckersbergstraße	Ulzburg	Kunststoffbelag	900	nein
Sportanlage Schulzentrum Beckersbergstraße	Ulzburg	Kunststoffrasen	900	nein
Stadion Beckersbergstraße	Henstedt	Kunststoffbelag	990	nein

Bilanzierung Groß- und Kleinspielfelder (gesamt)

	Variante 1 17 – 22 Uhr		Variante 2 15 – 22 Uhr	
	Sommer	Winter	Sommer	Winter
American Football	0,0	0,0	0,0	0,0
Baseball	0,0	0,0	0,0	0,0
Fußball	9,3	11,3	8,2	9,4
Hockey	0,4	0,4	0,4	0,3
Leichtathletik	0,5	0,6	0,5	0,5
Summe Bedarf	10,2	12,3	9,0	10,2
Summe Bestand	11,5	8,0	11,5	8,0
Bilanz	1,3	-4,3	2,5	-2,2

Sportaußenanlagen für den Schul- und Vereinsport

Quantitative Versorgung

- Bestand im Sommer unter Einbezug der Wiesen ausreichend
- im Winter besteht ein Bedarf an nutzbaren Außenanlagen
- kein Ausbau der Kapazitäten, sondern qualitative Aufwertung des Bestands

Qualitative Aspekte

- Beleuchtung des Kunstrasen-Kleinspielfeldes beim MTV
- Ausbau der Spielwiesen zu vollwertigen Spiel- und Übungsfeldern (Naturrasen-Großspielfeld Schäferskampsweg, Kleinspielfeld Schäferskampsweg, Kleinspielfeld Sportpark MTV)
- Umbau von Spielfeldern in Kunstrasen, v.a. Kleinspielfelder / Jugendspielfelder (GSF, KSF in Rhen und GSF in Henstedt)

Entwicklungsperspektiven

- Prüfung der Schaffung einer zentralen Spielstätte für den Fußballsport (regionalligatauglich)
- zentrale Sportanlage soll mehrere Spielfelder umfassen sowie Zuschaueranlagen
- im Gegenzug sind vorhandene Sportanlagen in den Ortsteilen aufzugeben / umzunutzen
- Prüfung einer interkommunalen Zusammenarbeit sowie einer vorsorgenden Flächenreservierung

Bestandsaufnahme Hallen und Räume

Hallen und Räume	Anzahl Hallen und Räume	Anzahl AE (faktisch)	Anzahl AE (rechnerisch)
gesamt	13		
davon Tanzsportraum	0	0,0	0,0
davon Kampfsportraum	0	0,0	0,0
davon Krafttrainingsraum	1	1,0	1,9
davon nutzungsoffener Raum	2	2,0	3,6
davon Gymnastikraum	1	1,0	1,5
davon Einzelhalle (bis 15x27m)	4	4,0	3,4
davon Zweifachhalle (bis 22x45m)	2	2,0	1,6
davon Dreifachhalle (bis 27x45m)	3	3,0	3,3
davon Vierfachhalle	0	0,0	0,0

- im Sommer nur teilweise knapp ausreichende Versorgung mit Hallen und Räumen (Ausnahme: Gymnastikräume)
- im Winter in allen Bereichen z.T. deutliche Unterversorgung
- organisatorische und bauliche Maßnahmen sind zu prüfen

Hallen und Räume

Quantitative Versorgung

- derzeitiger Bestand ist nicht ausreichend
- Ausbau des Bestands an Gymnastikräumen
- Bau eines vereinseigenen Sport- und Gesundheitsstudios

Optimierung der Hallenbelegung

- Überarbeitung der Hallenbelegung durch den SV HU

Vereinseigenes Sport- und Gesundheitsstudio

- Nachfrage nach multifunktionalen kleineren Räumlichkeiten wird ansteigen
- Sportland FCU zu Sport- und Gesundheitsstudio umbauen
- prüfen, ob Generalsanierung oder Neubau sinnvoller ist
- Erarbeitung eines Raumprogrammes und einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Bewegungslandschaft

- Errichtung einer Bewegungslandschaft im Sportland FCU

Sondersport- anlagen

Tennisanlagen

- Bündelung und Schwerpunktsetzung bei den Tennisfeldern
- Erhalt der Tennisfelder bei TCA und MTV
- Tennisfelder FCU entweder stärker nutzen oder sukzessive für andere sportliche Aktivitäten umbauen
- Tennisfelder im Sportland FCU aufgeben und durch andere sportliche Nutzung ersetzen

Bäder

- Prüfung der Schaffung einer überdachten Schwimmöglichkeit, primär für Schulschwimmen, für Kurse und ältere Menschen
- prüfen, ob Lehrschwimmbekken bei einer Neukonzeption des Sportlandes integriert werden kann
- Größe des Lehrschwimmbekken in Abhängigkeit der zu erwartenden Kosten (Investition, Betrieb)
- Bau und Betrieb der Lehrschwimmbekken auch in alternativen Finanzierungsformen denkbar

Priorisierung – Handlungsempfehlungen Sport- und Bewegungsräume

Infrastruktur	Mittelwert
Freizeitspielfelder - Aufwertung des Bereichs rund um den Bürgerpark für Freizeitsport	2,92
Hallen und Räume – Ersatz für wegfallende Hallenzeiten der alten Turnhalle Ulzburg	2,92
Tennisanlagen - Tennisfelder im Sportland FCU für andere sportliche Aktivitäten umnutzen	2,85
Tennisanlagen - ggf. Umnutzung der Tennisaußenanlagen FCU	2,83
Hallen und Räume – Optimierung der Hallenbelegung	2,69
Wege - Ausweisung / Beschilderung von Wegen	2,62
Freizeitspielfelder - Einrichtung von multifunktionalen Feldern in den Quartieren	2,62
Freizeitspielfelder - Schaffung einer Freizeitsportmöglichkeit in Rhen (Sportgelände Schäferskampweg)	2,62
Hallen und Räume - Umbau des Sportlandes FCU in ein vereinseigenes Sport- und Gesundheitsstudio	2,62
Sportaußenanlagen - qualitative Aufwertung Spielwiese Großspielfeld Schäferskampweg	2,58
Sportaußenanlagen - Umbau von Spielfeldern in Kunstrasen	2,58
Hallen und Räume - Ausbau des Bestands an Gymnastikräumen	2,54
Wege - Radwege über Gemarkungsgrenzen weiterführen	2,46
Schulhöfe - bewegungsfreundliche Gestaltung	2,46
Hallen und Räume - Bau einer Bewegungslandschaft	2,46
Sportaußenanlagen - qualitative Aufwertung Spielwiese Kleinspielfeld Schäferskampweg	2,42
Sportaußenanlagen - qualitative Aufwertung Spielwiese Kleinfeld Sportpark MTV	2,42
Wege - Einrichtung von Laufwegen	2,38
Tennisanlagen - Bündelung der Außenfelder	2,31
Wege - Inlinerwege ausweisen	2,25
Wege - bessere Pflege und Unterhaltung der vorhandenen Wege	2,23
Sportaußenanlagen - Beleuchtung Kleinspielfeld (Kunstrasen) MTV	2,17
Freizeitspielfelder - Öffnung der Sportanlagen der Schulen in Ulzburg	1,85
Bäder - Schaffung einer überdachten Schwimmmöglichkeit	1,85
Sportaußenanlagen - Fußballzentrum auf Gemarkung Henstedt-Ulzburg	1,73
Sportaußenanlagen - Fußballzentrum durch interkommunale Zusammenarbeit	1,55
Sportaußenanlagen - Schaffung einer zentralen, regionalgatauglichen Fußballanlage	1,25

Quelle: Priorisierung der Handlungsempfehlungen durch die Planungsgruppe; N=13; Mittelwerte im Wertebereich von (1) niedrig bis (3) hoch

Sportentwicklung in Henstedt-Ulzburg aus externer Sicht

- ➡ Ausbau der Bewegungsförderung in Kindertageseinrichtungen und Schule erfordert wahrscheinlich teilweise hauptamtliche Strukturen -> Kopplung mit der Kindersportschule empfehlenswert
- ➡ Verbesserungen der Informationen wichtig, da es bereits ein gutes Sport- und Bewegungsangebot in Henstedt-Ulzburg gibt
- ➡ Sportgelegenheiten für den Freizeitsport und Sportanlagen für den Schul- und Vereinssport sollten den gleichen Stellenwert besitzen; zentrale Anlage im Bürgerpark eröffnet neue Qualitäten
- ➡ Sportaußenanlagen qualitativ ausbauen, nicht die Anzahl erhöhen -> im Winter Entlastung der Hallen
- ➡ höchste Priorität aus unserer Sicht hat ein vereinseigenes Sport- und Gesundheitsstudio; Wirtschaftlichkeitsprüfung über Sanierung / Umbau bzw. Neubau dringend erforderlich
- ➡ Sportentwicklung in Henstedt-Ulzburg wird in den kommenden Jahren eng mit dem SV HU verbunden sein; SV HU kann bei entsprechender Unterstützung der Gemeinde viele Aufgaben übernehmen und Motor der Sportentwicklung sein

Kommunale Sportentwicklungsplanung in Henstedt-Ulzburg

Henstedt-Ulzburg, den 8. September 2009

Institut für Kooperative Planung und Sportentwicklung (ikps)

Dr. Stefan Eckl

www.kooperative-planung.de



Statistik Naturbad Beckersberg zur Freibadsaison 2009

1. Besucherzahlen insgesamt

2005	2006	2007	2008	2009
15.195	19.356	11.385	12.168	15.810

3. Besucherzahlen 2009 nach Monaten

Mai	Juni	Juli	August	Sept.
407	834	5.009	8.875	685

2. Einnahmen insgesamt (Eintrittsgelder, Ausleihgebühren etc.)

2005	2006	2007	2008	2009
18.207 €	22.793 €	13.198 €	12.579 €	17.127 €

Stand: 14.09.2009